

Thema: Tag der Stiftungen 2018! – Stiftungswirken ist überall

Beitrag: 1:36 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Allein in Deutschland gibt es über 22.500 Stiftungen – kleine und große, die in allen gesellschaftlichen Bereichen tätig sind. Doch das Stiftungswesen ist für viele von uns kaum greifbar. Viele wissen gar nicht, was Stiftungen machen und auch nicht, dass man sich schon mit kleinen Summen oder auch Zeit engagieren kann. Am heutigen/morgigen Tag der Stiftungen (1. Oktober) erhalten wir alle einen Einblick in deren Arbeit. Jessica Martin berichtet.

O-Ton 1 (Umfrage, 15 Sek.): (Frau): „Die „WWF“, die sind ja relativ bekannt. Die sammeln ja Gelder für Tiere zum Beispiel.“ (Mann): „Ja, die „Deutsche Umweltstiftung“. Aber wo die genau sitzen, was die machen? Habe ich wirklich nicht so große Ahnung.“ (Frau): „Die ‚Bertelsmann-Stiftung‘. Sitzt in Gütersloh. Also, was genau die machen, weiß ich jetzt nicht. Aber ich weiß, dass die halt mit Büchern zum Beispiel was machen.“

Sprecherin: Überlegt man etwas, fallen einem die Namen vieler Stiftungen ein. Aber, was machen sie eigentlich genau? Der Tag der Stiftungen am 1. Oktober soll hier aufklären und zeigen...

O-Ton 2 (Felix Oldenburg, 11 Sek.): „...wie vielfältig die Stiftungslandschaft ist und mit welchen Ideen und Projekten sie die Gesellschaft jeden Tag etwas besser machen. Das können Sie vor Ort erleben oder digital Online mit dem Hashtag ‚wasmachenstiftungen‘.“

Sprecherin: So Felix Oldenburg vom Bundesverband Deutscher Stiftungen. Der 1. Oktober lädt ein zu Tagen der offenen Tür, Safaris zu Kranichen und Wisenten und es werden Stipendien vergeben. Außerdem gibt's jede Menge Wissenswertes über Stiftungen.

O-Ton 3 (Felix Oldenburg, 22 Sek.): „Manche Stiftungen sind sehr alt, über 1.000 Jahre. Stiftungen tragen 150 Krankenhäuser in Deutschland, 150.000 Hektar Naturschutzfläche, über 100 Wohnstifte, Stiftungsprofessuren und viele soziale Einrichtungen werden von Stiftungen mit finanziert. Und viele Stiftungen kennt man natürlich, weil sie sich eben für Umwelt, Kunst, Kultur, Bildung und Wissenschaft einsetzen, über 95% gemeinnützig.“

Sprecherin: Und auch mit einem Vorurteil soll am 1. Oktober aufgeräumt werden: Stiftungen sind nur etwas für reiche Menschen.

O-Ton 4 (Felix Oldenburg, 15 Sek.): „In Bürgerstiftungen zum Beispiel können Sie schon mit 500 Euro sich engagieren. Das tun über 29.000 Menschen in Deutschland. Aber um eine eigene, größere Stiftung zu gründen, brauchen Sie nicht nur Ideen und Zeit, sondern dann auch Ressourcen, Geld, mit dem man diese Stiftung dauerhaft betreiben kann.“

Abmoderationsvorschlag: Allein 150 Krankenhäuser in Deutschland werden von Stiftungen betrieben, hunderte Professuren eingerichtet und tausende Hektar Naturschutzfläche verwaltet. Stiftungen sind für uns alle da! Mehr Infos und alle Aktionen am 1. Oktober finden Sie im Internet unter www.tag-der-stiftungen.de.

Thema: Tag der Stiftungen 2018! – Stiftungswirken ist überall

Interview: 1:52 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Allein in Deutschland gibt es über 22.500 Stiftungen – kleine und große, die in allen gesellschaftlichen Bereichen tätig sind. Doch das Stiftungswesen ist für viele von uns kaum greifbar. Viele wissen gar nicht, was Stiftungen machen und auch nicht, dass man sich schon mit kleinen Summen oder auch Zeit engagieren kann. Am heutigen/morgigen Tag der Stiftungen (1. Oktober) erhalten wir alle einen Einblick in deren Arbeit. Deutschlandweit gibt es Aktionen und Stiftungen werden bekannter gemacht. Dazu sprechen wir jetzt mit Felix Oldenburg vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, hallo!

Begrüßung: „Hallo, guten Tag!“

1. Herr Oldenburg, am ersten Oktober ist Tag der Stiftungen. Was ist das für ein Aktionstag?

O-Ton 1 (Felix Oldenburg, 16 Sek.): „Beim Tag der Stiftungen, am 1. Oktober jedes Jahr, zeigen Stiftungen, wie vielfältig die Stiftungslandschaft ist und mit welchen Ideen und Projekten sie die Gesellschaft jeden Tag etwas besser machen. Das können Sie vor Ort erleben oder digital Online mit dem Hashtag ‚wasmachenstiftungen‘.“

2. Und welche Aktionen wird es am 1. Oktober geben?

O-Ton 2 (Felix Oldenburg, 17 Sek.): „Sie können viel erleben und lesen. Sie können zu Tagen der offenen Tür gehen, Safaris zu Kranichen und Wisenten machen. Es gibt Stipendien, die vergeben werden. Besonders engagiert sind zum Beispiel die Dietmar-Hopp-Stiftung oder die Heinz-Sielmann-Stiftung oder die niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung. Da ist also eine große Vielfalt.“

3. Was wissen denn die meisten Menschen nicht über Stiftungen und sollten es aber besser wissen?

O-Ton 3 (Felix Oldenburg, 17 Sek.): „Manche Stiftungen sind sehr alt, über 1.000 Jahre. Viele davon sind Wohnstifte oder betreiben Krankenhäuser. Manchen gehören Wälder oder sie finanzieren sich aus Weinbergen. Und viele Stiftungen kennt man natürlich, weil sie sich eben für Umwelt, Kunst, Kultur, Bildung und Wissenschaft einsetzen, über 95% gemeinnützig.“

4. Viele Menschen empfinden die Arbeit von Stiftungen als sehr abstrakt. Was entgegenen Sie hier? Inwieweit ist das Stiftungswesen für uns alle da?

O-Ton 4 (Felix Oldenburg, 17 Sek.): „Sie laufen jeden Tag an Stiftungseinrichtungen vorbei. Stiftungen tragen 150 Krankenhäuser in Deutschland, 150.000 Hektar Naturschutzfläche, über 100 Wohnstifte, Stiftungsprofessuren und viele soziale Einrichtungen werden von Stiftungen mit finanziert. Sie begegnen Stiftungen also jeden Tag.“

5. Wer kann sich denn in einer Stiftung engagieren – nur reiche Menschen?

O-Ton 5 (Felix Oldenburg, 16 Sek.): „Nein überhaupt nicht. In Bürgerstiftungen zum Beispiel können Sie schon mit 500 Euro sich engagieren. Das tun über 29.000 Menschen in Deutschland. Aber um eine eigene, größere Stiftung zu gründen, brauchen Sie nicht nur Ideen

und Zeit, sondern dann auch Ressourcen, Geld, mit dem man diese Stiftung dauerhaft betreiben kann.“

6. Wo haben Stiftungen Ihr Leben ganz konkret verändert?

O-Ton 6 (Felix Oldenburg, 15 Sek.): „Stiftungen haben mir geholfen, mein Studium zu finanzieren und später hatte ich mal eine Idee zu Bürgerkonferenzen in ganz Europa. Damit bin ich an Stiftungen herangegangen, und dann haben sie das tatsächlich auch ermöglicht. Ich würde also jeden ermutigen, mit guten Ideen auch an Stiftungen heranzugehen. Das kann klappen.“

Felix Oldenburg, Generalsekretär, Bundesverband Deutscher Stiftungen über Stiftungen und deren Arbeit. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gern!“

Abmoderationsvorschlag: Allein 150 Krankenhäuser in Deutschland werden von Stiftungen betrieben, hunderte Professuren eingerichtet und tausende Hektar Naturschutzfläche verwaltet. Stiftungen sind für uns alle da! Mehr Infos und alle Aktionen am 1. Oktober finden Sie im Internet unter www.tag-der-stiftungen.de.